



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0104/2012		Datum:	12.09.2012
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
27.09.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff: Anfrage der FDP-Fraktion zum Thema "Ortsbeiräte"				

Der Haushalt der Stadt Koblenz ist hoch defizitär. Um in Zukunft noch Gestaltungsmöglichkeiten zu haben, möchte die FDP alles auf den Prüfstand stellen. Ein mögliches Thema sind die Ortsbeiräte in Koblenz.

Die FDP-Fraktion fragt an:

1. Wie hoch ist die Aufwandsentschädigung der einzelnen Ortsvorsteher?
2. Wie hoch sind die Kosten der Verwaltungszweigstellen innerhalb der Stadtteile mit Ortsbeiräten (aufgeschlüsselt nach Gehalt des Angestellten, Sozialabgaben, eventuelle Büromiete, sonstige Kosten)?
3. Wie hoch sind die Kosten für die Pressemeldungen (öffentliche Bekanntmachungen und sonstiges) der Ortsbeiräte?
4. Wie hoch schätzt die Verwaltung den momentanen Aufwand der Bürokratie für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen aller Ortsbeiräte in Monatsstunden?
5. Welche direkten Einflussmöglichkeiten haben die Ortsbeiräte und Ortsvorsteher?